

Der Volkswirt.

Das neue Kursblatt.

Seit 25. Juli 1914, dem Tage des Kriegsausbruches, also seit mehr als vier Jahren, ist ein amtliches Kursblatt nicht ausgegeben worden; innerhalb dieses Zeitraumes wurden seitens der Börsenkammer periodisch, zum erstenmal Anfang Jänner 1917, Effektschätzwerte ermittelt, deren Bestimmung jedoch hauptsächlich war, fiskalischen Interessen zu dienen, die Kurserhöhungen für Steuerzwecke ersichtlich zu machen und dergleichen. Von gestern datiert nun eine neue Periode der Kursveröffentlichung, zum erstenmal seit Kriegsausbruch hat die Börsenkammer einen amtlichen Kursbericht feststellen lassen, der fortan regelmäßig an allen Verkehrstagen der Börse erscheinen wird. Wir veröffentlichen hier eine Aufstellung, welche die letzten offiziellen Kurse vom 25. Juli 1914, die Schätzwerte zur Zeit der Hochkonjunktur im Sommer 1917 sowie an der Hand des gestrigen Kursberichtes der Börsenkammer die aktuellen Preise umfaßt und ein ungefähres Bild der Börsenbewegung seit Kriegsbeginn gibt. Trotz der scharfen Rückbildung der Kurse seit Oktober vorigen Jahres resultiert aus der Aufstellung noch immer ein überraschender Fortschritt in der Bewertung der meisten heimischen Papiere in den letzten 51 Monaten. Steigerungen von Hunderten von Kronen bei den einzelnen Aktien bilden die Regel, und Wertserhöhungen bis zu tausend Kronen und darüber gehören nicht gerade zu den Ausnahmen. Bloß der Anlagemarkt ist dem allgemeinen Zuge nicht gefolgt, die staatlichen Werte bieten eine sich stets steigende Verzinsung und haben eine Rentabilität erreicht, die man bei Dividendenpapieren vergeblich sucht.

	Kurse vom 25. Juli 1914	Schätzwerte vom 1. Juli 1917	Kurse vom 6. Nov. 1918	Gegeu 25. Juli 1914
K r o n e n				
Anglobank	818	545	446	+ 128
Bauverein	484	625	508	+ 24
Bodentredit	1057	1685	1220	+ 163
Kredit	581	800	672	+ 91
Ungarische Kredit	735	1140	1005	+ 320
Niederöst. Estkompte	689	1010	818	+ 129
Ränderbank	459	570	509	+ 50
Unionbank	534	700	562	+ 38
Ribnostenska Banka	255	315	550	+ 295
Adria	515	1900	1825	+ 1310
Orientbahnen	725	1150	1131	+ 409
Buschtriebrader A.	1965	2575	2498	+ 533
B.	760	960	925	+ 165
Dampfschiff	958	2290	1540	+ 582
Nordbahn	4770	5900	5005	+ 235
Lloyd	494	2200	1548	+ 1054
Navigazione	494	3130	1915	+ 1421
Staatsbahn	626	935	854	+ 228
Südbahn	71	90	98	+ 27
Staatsbahn-Gen.	205	440	461	+ 256
Allgem. Bauges.	316	460	455	+ 139
Wiener Bauges.	172	315	420	+ 248
Königshofer	240	270	638	+ 398
Berlmooser	397	500	560	+ 163
Wienerberger	628	845	865	+ 237
Luffiger chem.	2830	1375	1205	+ 1625
Brosche	543	845	840	+ 297
Clotilde	220	525	475	+ 255
A. G. Union	472	670	759	+ 287
Siemens-Schudert	216	420	467	+ 251
Alpine	721	1015	910	+ 189
Austria Email	400	900	1068	+ 668
Berg u. Hütten	1092	2000	1945	+ 853
Goldhütte	540	1365	1205	+ 665
Prager Eisen	2042	3600	3100	+ 1058
Rima-Muraner	539	1085	919	+ 380
Mothau Neudeder	260	770	780	+ 520
Stodanwerke	614	1050	780	+ 166
R. W. Wagner	253	725	735	+ 482
Waffenfabrik	727	2450	1300	+ 573
Oberungar. Hüttenw.	605	1600	1365	+ 760
Rositzer	330	900	830	+ 500
Salgotzolen	600	1035	955	+ 355
Trifaller	231	615	570	+ 339
Ung. allg. Kohlen	925	1900	1881	+ 156
Urkany	287	635	670	+ 383
Beitsher	822	1425	1455	+ 633
Westböh. Kohlen	541	1360	1279	+ 738
Flatwerke	226	880	715	+ 489
Semmeringer	178	575	490	+ 312
Apollo Mineral	163	800	748	+ 585
Karpathen Petrol.	673	1960	1800	+ 1127
Galicja	233	1445	1278	+ 1045
Schodnica	337	1400	1148	+ 811
Schoeller Zucker	462	930	1150	+ 688
Böhmischer Zucker	251	730	1125	+ 874
Ungarischer "	2130	3750	3600	+ 1470
Gerhardus	417	950	656	+ 239
Semperit	220	935	830	+ 610
Holzhandels-Ges.	135	465	645	+ 510
Stögle Glasfabrik	250	605	560	+ 310
Tabakaktien	345	695	934	+ 589
Türkenlose	201	325	340	+ 139
Südbahn-Prior.	222	250	274	+ 52

Für die österreichischen Kriegsanleihen verzeichnet der Kursbericht der Börsenkammer die nachstehenden Notierungen, denen wir

135